

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr:	002/0004/2015
	Erstelldatum:	öffentlich 21.01.2015
	Aktenzeichen:	
<b>Wirtschaftsplan und Haushaltsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2015</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b> <b>Verfasser: Frau Doris Lehner</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>10.02.2015</b>	<b>Stiftungsausschuss</b>
	<b>09.03.2015</b>	<b>Stadtrat</b>

## Sachstandsbericht:

1. Der Wirtschaftsplan der **Pflegebetriebe** der Bürgerspitalstiftung Amberg wurde gemäß den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt.

Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der kameraleen Haushaltsordnung.

Auf der Basis der von der Stiftungsverwaltung in Abstimmung mit der Firma Schwan & Partner GmbH gemeldeten Zahlen ergeben sich folgende Planzahlen für das Haushaltsjahr 2015:

### 1.1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von 7.660.504 €  
und Aufwendungen in Höhe von 7.700.306 €

Danach ergibt sich ein Verlust in Höhe von 39.802 €.

### Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 315.554 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

- 1.2. In der weiteren Finanzplanung nach 2015 errechnen sich folgende Summen:

	2016	2017	2018
Erträge	7.838.178 €	8.021.689 €	8.208.358 €
Aufwendungen	7.708.167 €	7.837.623 €	7.972.489 €
Ergebnis	130.011 €	184.066 €	235.870 €

In der weiteren Vermögensplanung errechnen sich folgende Summen:

	2016	2017	2018
Einnahmen	482.712 €	488.136 €	493.699 €
Ausgaben	482.712 €	488.136 €	493.699 €

2. Die Regierung der Oberpfalz hat die Stadtverwaltung als Verwalterin der Bürgerspitalstiftung mit Schreiben vom 07.08.2013 angehalten für die übrigen Bereiche der Stiftung (Forst, Kirche, Allgemeines Grundvermögen, Bismarckstraße) einen Haushaltsplan nach den Vorschriften der KommHV-Kameralistik zu erstellen.

Der **Haushaltsplan für die übrigen Bereiche der Stiftung** enthält folgende Planzahlen für das Haushaltsjahr 2015:

2.1. Im Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 360.769 €

Im Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.290 €

2.2. In der weiteren Finanzplanung ab 2015 errechnen sich folgende Summen:

	Verwaltungshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	361.519 €	361.519 €
2017	362.019 €	362.019 €
2018	362.719 €	362.719 €

In der weiteren Vermögensplanung ab 2015 errechnen sich folgende Summen:

	Vermögenshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	5.430 €	5.430 €
2017	5.560 €	5.560 €
2018	5.700 €	5.700 €

3. Zuletzt die Planzahlen 2015 der Bürgerspital-Service-GmbH:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von	1.386.859 €
und Aufwendungen in Höhe von	1.380.136 €
ab.	

Danach ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.724 €.

Ein Vermögensplan für die Bürgerspital-Service-GmbH existiert nicht, da weder Investitionen noch Darlehensaufnahmen benötigt werden.

**Anlagen:**

1 Geheft mit  
Haushaltssatzung 2015  
Wirtschaftsplan 2015 für die Pflegebetriebe  
Wirtschaftsplan 2015 für die Service-GmbH  
Haushaltsplan 2015 für die übrigen Bereiche

10.02.2015                              Stiftungsausschuss  
SI/ST/42/15

**Beschluss:**

1. Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2015 wird wie vorgelegt beschlossen.

1.1. Sie beinhaltet folgende Planzahlen:

Der **Erfolgsplan der Pflegebetriebe** schließt

mit Erträgen in Höhe von	7.660.504 €
und Aufwendungen in Höhe von	7.700.306 €
ab.	

Der Vermögensplan der Pflegebetriebe schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	315.554 €
ab.	

Der **Haushaltsplan für die übrigen Bereiche** der Bürgerspitalstiftung Amberg schließt

im Verwaltungshaushalt	
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	360.769 €

und im Vermögenshaushalt	
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	5.290 €

ab.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgelegt.

1.2. Die Finanzplanung der **Pflegebetriebe** für die Jahre 2016 bis 2018 beinhaltet folgende Planzahlen:

	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
2016	7.838.178 €	7.708.167 €
2017	8.021.689 €	7.837.623 €
2018	8.208.358 €	7.972.489 €

Der Vermögensplan der Pflegebetriebe für die Jahre 2016 bis 2018 beinhaltet folgende Zahlen:

	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	482.712 €	482.712 €
2017	488.136 €	488.136 €
2018	493.699 €	493.699 €

Die Finanzplanung der **übrigen Bereiche** beinhaltet folgende Planzahlen für die Jahre 2016 bis 2018:

	Verwaltungshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	361.519 €	361.519 €
2017	362.019 €	362.019 €
2018	362.719 €	362.719 €

Die Vermögensplanung für die übrigen Bereiche beinhaltet folgende Planzahlen für die Jahre 2016 bis 2018:

	Vermögenshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	5.430 €	5.430 €
2017	5.560 €	5.560 €
2018	5.700 €	5.700 €

Die Finanz- und Vermögenspläne für die Pflegebetriebe und für die übrigen Bereiche der Bürgerspitalstiftung werden wie vorgelegt beschlossen.

## 2. Bürgerspital-Service-GmbH

Für die Bürgerspital-Service-GmbH werden im Wirtschaftsjahr 2015 folgende Zahlen festgelegt:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von	1.386.859 €
und mit Aufwendungen in Höhe von	1.380.136 €
ab.	

Der Erfolgsplan der Bürgerspital-Service-GmbH 2015 wird wie vorgelegt beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0

09.03.2015                      Stadtrat  
SI/tr/42/15

**Beschluss:**

1. Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2015 wird wie vorgelegt beschlossen.

- 1.1. Sie beinhaltet folgende Planzahlen:

Der **Erfolgsplan der Pflegebetriebe** schließt

mit Erträgen in Höhe von	7.660.504 €
und Aufwendungen in Höhe von	7.700.306 €
ab.	

Der Vermögensplan der Pflegebetriebe schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	315.554 €
ab.	

Der **Haushaltsplan für die übrigen Bereiche** der Bürgerspitalstiftung Amberg schließt

im Verwaltungshaushalt	
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	360.769 €

und im Vermögenshaushalt	
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	5.290 €

ab.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgelegt.

1.2. Die Finanzplanung der **Pflegebetriebe** für die Jahre 2016 bis 2018 beinhaltet folgende Planzahlen:

	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
2016	7.838.178 €	7.708.167 €
2017	8.021.689 €	7.837.623 €
2018	8.208.358 €	7.972.489 €

Der Vermögensplan der Pflegebetriebe für die Jahre 2016 bis 2018 beinhaltet folgende Zahlen:

	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	482.712 €	482.712 €
2017	488.136 €	488.136 €
2018	493.699 €	493.699 €

Die Finanzplanung der **übrigen Bereiche** beinhaltet folgende Planzahlen für die Jahre 2016 bis 2018:

	Verwaltungshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	361.519 €	361.519 €
2017	362.019 €	362.019 €
2018	362.719 €	362.719 €

Die Vermögensplanung für die übrigen Bereiche beinhaltet folgende Planzahlen für die Jahre 2016 bis 2018:

	Vermögenshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben
2016	5.430 €	5.430 €
2017	5.560 €	5.560 €
2018	5.700 €	5.700 €

Die Finanz- und Vermögenspläne für die Pflegebetriebe und für die übrigen Bereiche der Bürgerspitalstiftung werden wie vorgelegt beschlossen.

## 2. Bürgerspital-Service-GmbH

Für die Bürgerspital-Service-GmbH werden im Wirtschaftsjahr 2015 folgende Zahlen festgelegt:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von	1.386.859 €
und mit Aufwendungen in Höhe von	1.380.136 €
ab.	

Der Erfolgsplan der Bürgerspital-Service-GmbH 2015 wird wie vorgelegt beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 32  
Ablehnung: 5

Abdruck in RP, 2.1, 2.11, 1.10.26